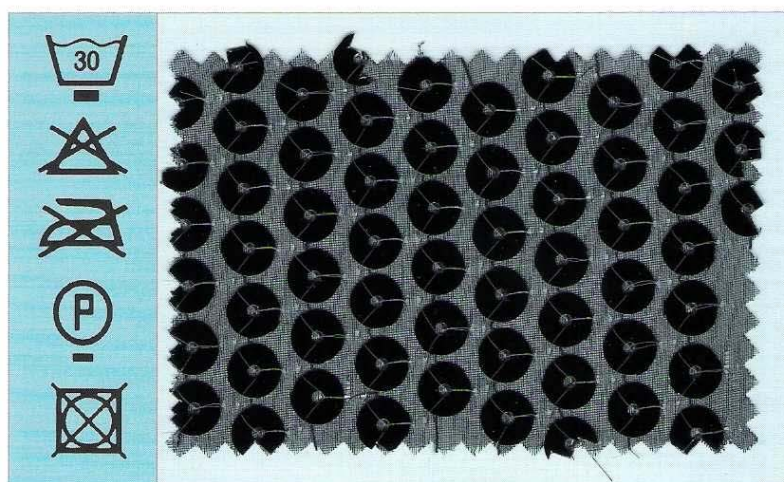


WARENKUNDLICHER BERICHT

Für die Mitglieder der Forschungsstelle Textilreinigung e.V.

Paillettenbesätze



Material

Kleidungsstücke mit Paillettenbesätzen sind in der Abendmode nicht wegzudenken. Paillettenbesätze können - wie bei dem vorliegenden Muster - sich auf die gesamte Fläche erstrecken, es können aber auch lokal begrenzte Stickereien angebracht werden.

Bei dem vorliegenden Muster sind auf ein feinfädiges, transparentes Gewebe aus Polyesterfilamenten Pailletten aufgenäht. Bei den Pailletten handelt es sich um Kunststoffplättchen, die eine glänzende Oberflächenschicht aufweisen.

Verwendung

Im Bereich der Damenmode für festliche Bekleidung, wie Blusen, Jacken oder Röcke.

Erkennung

Pailletten und die Befestigungsart

der Pailletten sind im Rahmen der Warenschau leicht erkennbar.

BEARBEITUNGSHINWEISE

Grundreinigung

Das vorliegende Mustermaterial ist in Kohlenwasserstofflösemitteln und in Perchlorethylen gut reinigungsbeständig. Durch die Einwirkung der Lösemittel tritt keine Beeinträchtigung des Farbtone oder des Glanzes ein.

Bei der Gestaltung des Reinigungsverfahrens ist zu berücksichtigen, dass Paillettenbesätze gegenüber mechanischen Einwirkungen und gegenüber der Einwirkung von Wärme empfindlich sind. Deshalb ist es notwendig, mit stark reduzierter Mechanik zu arbeiten und die Textilien möglichst in einem Netzbeutel zu reinigen. Dadurch kön-

nen die Pailletten vor mechanischen Einwirkungen geschützt und verhindert werden, dass Absplitterungen von Decklacken entstehen. Der Schutz in einem Netzbeutel dient auch dazu, dass sich die Pailletten nicht an anderen Materialien verhaken können und abgelöst werden. Bei dem vorliegenden Material besteht z.B. die Gefahr, dass sich bei der Verletzung des monofilen Fadens, mit dem die Pailletten befestigt sind, einzelne Pailletten ablösen können.

Detachur

Bei Paillettenbesätzen darf generell nicht mit lösemittelhaltigen Produkten wie Lack- oder Klebstofflösern gearbeitet werden. Diese lösemittelhaltigen Detachiermittel können die Färbung und die Oberflächenbeschichtung von Pailletten schädigen.

Nassbehandlung

Kunststoffpailletten sind meist gegenüber der Einwirkung einer schonenden Nassbehandlung beständig. Die Waschbarkeit oder Nassreinigungsbeständigkeit hängt von dem Trägermaterial ab. Da bei dem vorliegenden Muster ein Polyestergrundgewebe vorliegt, ist auch eine Nassbehandlung möglich.

Dämpfen und Bügeln

Paillettenbesätze sollen grundsätzlich nicht gedämpft oder gebügelt werden, da durch Hitzeeinwirkung Verformungen und Glanzveränderungen entstehen können.

DIE SEITE FÜR DIE VERKÄUFERIN

Besätze und Applikationen erfordern eine sorgfältige Warenschau

Bei festlicher Bekleidung sind Perlen und Paillettenbesätze häufig anzutreffen. Da die Schönheit der Kleidungsstücke nur dann gegeben ist, wenn auch die Besätze unverehrt sind, ist es notwendig, die Behandlungsbedingungen auf die Empfindlichkeit dieser Materialien abzustimmen. Andererseits können natürlich auch Trageeinflüsse bereits eine Schädigung der Besatzmaterialien verursacht haben. Eine sorgfältige Warenschau, bei der eventuelle Vorschäden erkannt werden können, ist deshalb unbedingt notwendig.

Pailletten

Pailletten sind schön, können aber auch problematisch sein. Als Pailletten werden Kunststoffplättchen verarbeitet, die meist mit einer Farb- oder Glanzschicht überzogen sind. Es gibt auch durchgefärbte Pailletten.

Bei der Reinigungsbehandlung können folgende Schäden entstehen:

- a) Die Kunststoffplättchen können in den Lösemitteln der Textilreinigung quellen und sich dadurch verformen.
- b) Der Decklack kann sich in Lösemitteln oder in Detachiermitteln lösen, die lacklösende Bestandteile enthalten.
- c) Die Glanzbeschichtung von Pailletten kann sich bei einer Nassbehandlung lösen, wenn ein wasserunbeständiger Lack vorliegt.

d) Durch eine Dämpf- oder Bügelbehandlung können Verformungen oder Veränderungen in der Oberfläche verursacht werden.

Bei der Reinigung von paillettenbesetzten Materialien müssen deshalb die Pflegeempfehlungen unbedingt beachtet werden. Einschränkungen bei der Wahl des Lösemittels müssen unbedingt beachtet werden.

Bei der Warenschau muss auch kontrolliert werden, wie die Befestigung der Pailletten erfolgt ist, d.h. ob sie angenäht wurden oder ob sie lediglich aufgeklebt wurden. Wenn es sich um aufgeklebte Paillettenbesätze handelt, besteht das Risiko, dass sich die Pailletten bei der Pflegebehandlung ablösen. Im Rahmen der Warenschau sollte auch eine Vorkontrolle auf eventuelle Vorschäden erfolgen. Die Lack-schichten von Pailletten können auch durch Deodorants oder Parfüm geschädigt werden. Es ist deshalb möglich, dass vor allem in den Bereichen unter den Armen oder am Halsausschnitt bereits Beeinträchtigungen des Glanzeffektes vorliegen.

Perlen

Bei festlicher Abendbekleidung und vor allem bei Brautkleidern werden sehr viel Perlenbesätze verarbeitet. Der überwiegende Teil der heute verwendeten Perlen ist in den Lösemitteln der Textilreinigung gut reinigungsbeständig. Es kommt aber immer wieder vor, dass Perlen aus lösemittelunbeständigen Kunststoffen verarbeitet werden,

die sich dann beim Reinigungsprozess auflösen. Die Pflegekennzeichnung, d.h. vor allem Einschränkungen der Pflegemöglichkeiten, müssen deshalb unbedingt beachtet werden.

Auch bei Perlenbesätzen können Vorschäden vorliegen. Es ist z.B. möglich, dass Decklacke von Perlen abgesplittert sind und dadurch eine Beeinträchtigung des Glanzes vorliegt. Ebenso können Decklacke durch Körperpflegemittel oder Parfüm geschädigt worden sein. Auch die Befestigungsart der Perlen muss vor der Reinigungsbehandlung geprüft werden, da auch Perlen möglicherweise nur aufgeklebt sind. Aufgeklebte Perlenapplikationen sind häufig nur begrenzt pflegebeständig.

Viele Perlen und Pailletten besetzte Kleidungsstücke sind aufwendig gearbeitet und erhalten durch den Besatz ein wertvolles Aussehen. Ihre Kunden freuen sich sicher, wenn Sie bemerken, wie schön die Kleidungsstücke sind und dies auch zum Ausdruck bringen. Wenn Sie bei der Durchsicht am Ladentisch sehen, dass sich z.B. einzelne Perlen oder Pailletten bereits gelöst haben oder andere Schäden vorliegen, dann sollten Sie dies auf dem Kennzeichnungsetikett und im Schadensbuch vermerken.

Sie müssen natürlich auch dafür sorgen, dass im Fall von Vorschädigungen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, damit sich die Schäden nicht vergrößern können. Ihre Aufmerksamkeit gibt Ihren Kunden Sicherheit und das Vertrauen, dass ihre wertvolle Kleidung bei Ihnen in guten Händen ist.